

Pressemitteilung

Leitzinserhöhung der EZB

Verwahrentgelt entfällt für Kunden der Sparkasse Schwaben-Bodensee

Memmingen, 22. Juli 2022

Kundinnen und Kunden der Sparkasse Schwaben-Bodensee müssen ab dem 27. Juli für ihre Geldanlagen kein Verwahrentgelt mehr bezahlen. Grund dafür ist die angekündigte Leitzinserhöhung der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Umsetzung erfolgt automatisch durch die Sparkasse, eine Aktivität von Kundenseite ist nicht notwendig.

Die EZB hatte am 21. Juli angekündigt, die drei Leitzinssätze um jeweils 0,5 Prozentpunkte anzuheben. Damit steigt auch die Einlagefazilität von derzeit -0,5 Prozent auf 0,0 Prozent. Die Einlagefazilität ist der Zinssatz, zu dem Geschäftsbanken Geld bei der EZB anlegen können. Geschäftsbanken mussten zu Zeiten des negativen Zinssatzes für die Anlage bei der EZB bezahlen und gaben diese Gebühren – zumindest zum Teil – in Form von Verwahrentgelten an ihre Kundinnen und Kunden weiter.

Wichtiger Schritt der EZB

Mit der Leitzinserhöhung fallen die Strafzinsen und damit auch das Verwahrentgelt weg. Denn die Einlagefazilität ist maßgeblich für die Berechnung der Einlagezinsen der Geschäftsbanken und liegt auch den Vereinbarungen der Sparkasse Schwaben-Bodensee zum Verwahrentgelt zugrunde. „Unser Ziel war es immer, durch persönliche Anlagegespräche und hohe Freibeträge die Berechnung von Verwahrentgelt zu vermeiden,“ erklärt Thomas Munding, Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Schwaben-Bodensee. Nur ein



geringer Anteil der Kundinnen und Kunden der Sparkasse musste daher Verwahrentgelt bezahlen.

Munding begrüßt die Entscheidung der EZB: „In der aktuellen Situation ist das ein richtiger und wichtiger Schritt. Und für unsere Kundinnen und Kunden stellt sie ein deutliches Signal dar, dass sie ihr Geld weiterhin – und künftig ohne Verwahrentgelt – bei der Sparkasse Schwaben-Bodensee anlegen können.“

Über die Sparkasse Schwaben-Bodensee

Die Sparkasse Schwaben-Bodensee, hervorgegangen aus der Fusion der Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim und der Kreissparkasse Augsburg, übernimmt Verantwortung für Menschen in allen Lebensphasen. Mit nachhaltigen Lösungen und der kompletten Bandbreite an Finanzdienstleistungen bieten wir unseren Kunden – Privat-, Unternehmens- und kommunalen Kunden – innovative Möglichkeiten in allen Geldangelegenheiten. Als selbstständiges Wirtschaftsunternehmen in kommunaler Trägerschaft des „Zweckverbandes Sparkasse Schwaben-Bodensee“ haben wir uns dem Gemeinwohl verschrieben und stehen seit 1824 für Vertrauen sowie Qualität in Beratung und Service.

Mit einer Bilanzsumme von 9,5 Milliarden Euro und 1.123 Mitarbeitenden (per 31.12.2021) ist die Sparkasse Schwaben-Bodensee ein bedeutender Wirtschaftsfaktor und Arbeitgeber in ihrem Geschäftsgebiet. Neben 58 Geschäftsstellen, 52 Selbstbedienstungen sowie 145 Geldautomaten (Werte per 01.01.2022) steht sie ihren Kunden beim Online-Banking, mit digitaler Beratung in der Internet-Filiale und durch telefonische Serviceleistungen rund um die Uhr zur Verfügung. Unsere Verantwortung für Menschen zeigen wir auch in der Förderung von Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem über Spenden, Sponsoring und ehrenamtliches Engagement.

Weitere Informationen unter [spk-schwaben-bodensee.de](https://www.spk-schwaben-bodensee.de)

Unternehmenskontakt:

Sparkasse Schwaben-Bodensee
Andreas Radmüller
St.-Josefs-Kirchplatz 6-8
87700 Memmingen

Telefon: (0 83 31) 6 09-8 15 91
E-Mail: andreas.radmueller@spk-sbo.de

Pressekontakt:

EPR Advisors



Sparkasse

Schwaben-Bodensee

Elke Thiergärtner
Maximilianstraße 50
86150 Augsburg
Telefon: (0821) 450 879 12
E-Mail: et@epr-online.de
www.epr-online.de